gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Produktnummer : 563021

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

: Motoröl

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : LUKOIL Lubricants Europe GmbH

Ölhafen Lobau – Uferstr. 8

1220 Wien Österreich

Telefon : +43 (1) 205 222 - 8800

Verantwortliche/ausstellende

Person

: info.product-safety@lukoil.com

1.4 Notrufnummer

Telefon : VIZ - Vergiftungszentrale

24h/7d

+43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Sicherheitshinweise : P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelan-

gen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Ab-

fallentsorgungsanlage zuführen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208 Enthält: C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisie- : Gemisch

rung Kohlenwasserstoffe

Additive

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Einstufung	Konzentration
	EG-Nr.	(VERORDNUNG (EG)	[%]
	Registrierungsnummer	Nr. 1272/2008)	
Die Einstufung als karzinoger	n ist nicht zwingend, wenn r	nachgewiesen werden kann	, dass der
Stoff weniger als 3 % DMSO			
polyzyklischen Aromate in ni			
Dimethylsulfoxid-Extraktion-B			don), enthält.
Diese Anmerkung gilt nur für		ivate in Teil 3.:	
Paraffinöle (Erdöl), kataly-	64742-70-7		>= 60 - <= 80
tisch entwachste schwere	265-174-4		
	01-2119487080-42-0004		
Hexatriacontan, verzweigt	151006-62-1	Aquatic Chronic4; H413	>= 10 - < 20
	417-070-7		
	01-0000016388-62-0004		
Destillate (Erdöl), mit Was-	64742-54-7	Asp. Tox.1; H304	< 5
serstoff behandelte schwere	265-157-1		
paraffinhaltige	01-2119484627-25		
Schmieröle (Erdöl), C15-30,	72623-86-0	Asp. Tox.1; H304	< 5
mit Wasserstoff behandelte	276-737-9		
neutrale aus Ol	01-2119474878-16		
0 1 1 1 (5 111) 000 50	70000 07 4	A T 4 11004	_
Schmieröle (Erdöl), C20-50,	72623-87-1	Asp. Tox.1; H304	< 5
mit Wasserstoff behandelte	276-738-4		
neutrale aus Ol	01-2119474889-13-00XX		
C14 16 19 Alkylphonel	01-2119498288-19	Skin Sons 1B: U217	>= 0,1 - <
C14-16-18 Alkylphenol	01-2119490200-19	Skin Sens.1B; H317	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
		Aquatic Chronic4; H413	0,25

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft

gehen.

Nach Hautkontakt : Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder aner-

kannten Hautreiniger benutzen.

Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.

Nach Augenkontakt : Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang

reichlich mit sauberem, fließenden Wasser spülen.

Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.

Arzt aufsuchen.

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel

besteht, ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Magen-Darm-Beschwerden

Magen-/Darmstörungen

Erbrechen Pneumonie

reizende Wirkungen

Risiken : Kann eine Augenreizung verursachen.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in

die Lunge.

Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Schaum

Kohlendioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der

Brandbekämpfung

: Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem

Boden aus.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Was-

sersprühnebel kühlen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämp-

fung

: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschmittel - bei großen Bränden Vollständiger Che-

mieschutzanzug

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen

entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

: Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlos-

senen Räumen.

Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entsprechenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen. Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestim-

mungen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Gewässer nicht verunreinigen.

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation

gelangt.

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benach-

richtigt werden.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.

Mit Ölbindemittel aufnehmen.

Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem

anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Um-

gang

: Produkt vorsichtig wägen, laden und mischen, um Abfall und

Verschütten zu vermeiden. Aerosolbildung vermeiden.

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.

Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt ver-

meiden.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

: Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entla-

dungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten

Geräte geerdet werden.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem

Boden aus.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

In einem Auffangraum lagern.

Nicht rauchen.

Hygienemaßnahmen : Gesamte verunreinigte Kleidung unter der Dusche entfernen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden. Kontakt mit Haut und Kleidung vermeiden.

Brandklasse : Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen. Dazu

zählen auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig

werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräu-

me und Behälter

: Dicht verschlossen halten.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Um ein Ausbreiten von Lecks oder Verschüttungen zu vermeiden, geeignetes Flüssigkeitsrückhaltsystem vorsehen.

Weitere Angaben zu Lager- : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

bedingungen

Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, Gasen, ent-

zündbaren festen Stoffen, Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, entzündend wirkenden Stoffen,

infektiösen Stoffen und radioaktiven Stoffen.

Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen

Stoffen lagern.

Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, entzündend wirkenden Stoffen, organischen Peroxiden sowie anste-

ckungsgefährlichen Stoffen.

Nicht zusammen mit Säuren und Ammoniumsalzen aufbewah-

ren.

Sonstige Angaben : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Pro-

dukts.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Para- meter	Grundlage	
Paraffinöle (Erdöl),	64742-70-7	TMW	20 ml/m3	AT TRK	
katalytisch ent-					
wachste schwere					
Weitere Information	Der MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe beträgt als Tagesmittelwert: 200 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %, 70 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %, 20 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %, 50 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an n-Hexan von 5 % oder mehr, 170 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25 % oder mehr. Die angegebenen Gehalte sind als Gewichtsprozent in der Flüssigkeit zu verstehen. In folgenden Fällen gilt der niedrigste in Betracht kommende MAK-Wert: wenn die Zuordnung eines Kohlenwasserstoffgemi-				
	•		sserstoffgemische ausgeset benenfalls die MAK-Werte o		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

	der in den Dampfgemischen enthalten Stoffe und gilt, sofern in den Dampfgemischen ein krebserzeugender Kohlenwasserstoff enthalten ist, für den kein MAK-Wert oder TRK-Wert festgelegt ist, die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Konzentration dieses Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz stets so gering wie möglich ist.			
Paraffinöle (Erdöl), katalytisch ent-	64742-70-7	KZW	40 ml/m3	AT TRK
wachste schwere				
Weitere Information Destillate (Erdöl),	Der MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe beträgt als Tagesmittelwert: 200 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/lsohexanen von weniger als 25 %, 70 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %, 20 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %, 50 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/lsohexanen von 25 % oder mehr. Die angegebenen Gehalte sind als Gewichtsprozent in der Flüssigkeit zu verstehen. In folgenden Fällen gilt der niedrigste in Betracht kommende MAK-Wert: wenn die Zuordnung eines Kohlenwasserstoffgemisches nicht bekannt ist oder wenn Arbeitnehmer(innen) gleichzeitig den Dämpfen verschiedener Kohlenwasserstoffgemische ausgesetzt sind. Unbeschadet des Abs. 1 gelten gegebenenfalls die MAK-Werte oder TRK-Werte der in den Dampfgemischen enthalten Stoffe und gilt, sofern in den Dampfgemischen ein krebserzeugender Kohlenwasserstoff enthalten ist, für den kein MAK-Wert oder TRK-Wert festgelegt ist, die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Konzentration dieses Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz stets so gering wie möglich ist.			
mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7	TMW	20 ml/m3	AT TRK
Weitere Information	Der MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe beträgt als Tagesmittelwert: 200 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/lsohexanen von weniger als 25 %, 70 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %, 20 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %, 50 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an n-Hexan von 5 % oder mehr, 170 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/lsohexanen von 25 % oder mehr. Die angegebenen Gehalte sind als Gewichtsprozent in der Flüssigkeit zu verstehen. In folgenden Fällen gilt der niedrigste in Betracht kommende MAK-Wert: wenn die Zuordnung eines Kohlenwasserstoffgemisches nicht bekannt ist oder wenn Arbeitnehmer(innen) gleichzeitig den Dämpfen verschiedener Kohlenwasserstoffgemische ausgesetzt sind. Unbeschadet des Abs. 1 gelten gegebenenfalls die MAK-Werte oder TRK-Werte			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer:

Datum der letzten Ausgabe: -Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016 1.0 25.07.2016 563021

Druckdatum: 01.05.2018

	der in den Dampfgemischen enthalten Stoffe und gilt, sofern in den Dampfgemischen ein krebserzeugender Kohlenwasserstoff enthalten ist, für den kein MAK-Wert oder TRK-Wert festgelegt ist, die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Konzentration dieses Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz stets so gering wie möglich ist.			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwe- re paraffinhaltige	64742-54-7	KZW	40 ml/m3	AT TRK
Weitere Information	Der MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe beträgt als Tagesmittelwert: 200 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/lsohexanen von weniger als 25 %, 70 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %, 20 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %, 50 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an n-Hexan von 5 % oder mehr, 170 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/lsohexanen von 25 % oder mehr. Die angegebenen Gehalte sind als Gewichtsprozent in der Flüssigkeit zu verstehen. In folgenden Fällen gilt der niedrigste in Betracht kommende MAK-Wert: wenn die Zuordnung eines Kohlenwasserstoffgemisches nicht bekannt ist oder wenn Arbeitnehmer(innen) gleichzeitig den Dämpfen verschiedener Kohlenwasserstoffgemische ausgesetzt sind. Unbeschadet des Abs. 1 gelten gegebenenfalls die MAK-Werte oder TRK-Werte der in den Dampfgemischen enthalten Stoffe und gilt, sofern in den Dampfgemischen ein krebserzeugender Kohlenwasserstoff enthalten ist, für den kein MAK-Wert oder TRK-Wert festgelegt ist, die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Konzentration dieses Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz stets so gering wie möglich ist.			
Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Was- serstoff behandelte	72623-86-0	TMW	20 ml/m3	AT TRK
neutrale aus ÖI Weitere Information	Der MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe beträgt als Tagesmittelwert: 200 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %, 70 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %, 20 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %, 50 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an n-Hexan von 5 % oder mehr, 170 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25 % oder mehr. Die angegebenen Gehalte sind als Gewichtsprozent in der Flüssigkeit zu verstehen. In folgenden Fällen gilt der niedrigste in Betracht kommende MAK-Wert: wenn die Zuordnung eines Kohlenwasserstoffgemisches nicht bekannt ist oder wenn Arbeitnehmer(innen) gleichzeitig den Dämpfen verschiedener Kohlenwasserstoffgemische ausgesetzt sind. Un-			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version	Uberarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	25.07.2016	563021	Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016
			Druckdatum: 01.05.2018

		Diu	CRUALUIII. 01.05.2016	
	beschadet des Abs. 1 gelten gegebenenfalls die MAK-Werte oder TRK-Werte der in den Dampfgemischen enthalten Stoffe und gilt, sofern in den Dampfgemischen ein krebserzeugender Kohlenwasserstoff enthalten ist, für den kein MAK-Wert oder TRK-Wert festgelegt ist, die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Konzentration dieses Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz stets so gering wie möglich ist.			
Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Was- serstoff behandelte neutrale aus Öl	72623-86-0	KZW	40 ml/m3	AT TRK
Weitere Information	Der MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe beträgt als Tagesmittelwert: 200 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %, 70 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %, 20 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %, 50 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25 % oder mehr. Die angegebenen Gehalte sind als Gewichtsprozent in der Flüssigkeit zu verstehen. In folgenden Fällen gilt der niedrigste in Betracht kommende MAK-Wert: wenn die Zuordnung eines Kohlenwasserstoffgemisches nicht bekannt ist oder wenn Arbeitnehmer(innen) gleichzeitig den Dämpfen verschiedener Kohlenwasserstoffgemische ausgesetzt sind. Unbeschadet des Abs. 1 gelten gegebenenfalls die MAK-Werte oder TRK-Werte der in den Dampfgemischen enthalten Stoffe und gilt, sofern in den Dampfgemischen ein krebserzeugender Kohlenwasserstoff enthalten ist, für den kein MAK-Wert oder TRK-Wert festgelegt ist, die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Konzentration dieses Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz stets so			
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Was- serstoff behandelte neutrale aus Öl	gering wie mö 72623-87-1	TMW	20 ml/m3	AT TRK
Weitere Information	Der MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe beträgt als Tagesmittelwert: 200 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %, 70 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %, 20 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %, 50 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an n-Hexan von 5 % oder mehr, 170 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25 % oder mehr. Die angegebenen Gehalte sind als Gewichtsprozent in der Flüssigkeit zu verstehen. In folgenden Fällen gilt der niedrigste in Betracht kommende MAK-Wert: wenn die Zuordnung eines Kohlenwasserstoffgemisches nicht bekannt ist oder wenn Arbeitnehmer(innen) gleichzeitig den			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

	Dämpfen verschiedener Kohlenwasserstoffgemische ausgesetzt sind. Unbeschadet des Abs. 1 gelten gegebenenfalls die MAK-Werte oder TRK-Werte der in den Dampfgemischen enthalten Stoffe und gilt, sofern in den Dampfgemischen ein krebserzeugender Kohlenwasserstoff enthalten ist, für den kein MAK-Wert oder TRK-Wert festgelegt ist, die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Konzentration dieses Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz stets so gering wie möglich ist.				
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Was- serstoff behandelte neutrale aus Öl	72623-87-1	KZW	40 ml/m3	AT TRK	
Weitere Information	Der MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe beträgt als Tagesmittelwert: 200 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %, 70 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %, 20 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %, 50 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an n-Hexan von 5 % oder mehr, 170 ml/m3 für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25 % oder mehr. Die angegebenen Gehalte sind als Gewichtsprozent in der Flüssigkeit zu verstehen. In folgenden Fällen gilt der niedrigste in Betracht kommende MAK-Wert: wenn die Zuordnung eines Kohlenwasserstoffgemisches nicht bekannt ist oder wenn Arbeitnehmer(innen) gleichzeitig den Dämpfen verschiedener Kohlenwasserstoffgemische ausgesetzt sind. Unbeschadet des Abs. 1 gelten gegebenenfalls die MAK-Werte oder TRK-Werte der in den Dampfgemischen enthalten Stoffe und gilt, sofern in den Dampfgemischen ein krebserzeugender Kohlenwasserstoff enthalten ist, für den kein MAK-Wert oder TRK-Wert festgelegt ist, die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Konzentration dieses Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz stets so gering wie möglich ist.				

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Schmieröle (Erdöl), C15-30, : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer mit Wasserstoff behandelte Expositionswege: Einatmen

neutrale aus Öl Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte

Wert: 5,4 mg/m3

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

Material : Nitrilkautschuk

Durchbruchzeit : 480 min
Handschuhdicke : 0,40 mm
Richtlinie : DIN EN 374

Viton (R) 480 min 0,70 mm DIN EN 374 Butylkautschuk 120 min

0,70 mm DIN EN 374 Neopren 60 min 0,60 mm DIN EN 374

Anmerkungen : Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf

Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kon-

taktdauer).

Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach

EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Haut- und Körperschutz : Flammenhemmende Schutzkleidung

Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk tragen.

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkann-

tem Filtertyp verwenden. Filterausrüstung mit A-Filter

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt

werden.

Geeignetes Atemschutzgerät:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133)

Schutzmaßnahmen : Angemessene Schutzausrüstung tragen.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaß-

nahmen sind zu beachten.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig
Farbe : hellbraun

Geruch : Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
pH-Wert : Keine Daten verfügbar

Pourpoint : <= 42 °C

Methode: ISO 3016

: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : > 220 °C

Methode: ISO 2592, Cleveland offener Tiegel

Verdampfungsgeschwindig-

keit

: Keine Daten verfügbar

Brenngeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
Dampfdichte : Keine Daten verfügbar
Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 0,834 - 0,842 g/cm3 (20 °C)

Methode: ASTM D 4052

Schüttdichte : Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit : unlöslich

Löslichkeit in anderen Lö-

sungsmitteln

: Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: nicht bestimmt

Selbstentzündungstempera-

tur

: Keine Daten verfügbar

Zündtemperatur : Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Viskosität, dynamisch : < 5.200 mPa.s (-35 °C)

Methode: DIN 51377

Viskosität, kinematisch : 7,5 - 8,5 mm2/s (100 °C)

Methode: ASTM D 445

38 mm2/s (40 °C) Methode: ASTM D 445

Auslaufzeit : Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Selbsterhitzungsfähige Stoffe : Keine Daten verfügbar Schlagempfindlichkeit : Keine Daten verfügbar Oberflächenspannung : Keine Daten verfügbar

: Keine Daten verfügbar

Molekulargewicht : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Gefährliche Zersetzungspro-

dukte

: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität (andere Ver-

abreichungswege)

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere:

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg

Methode: CONCAWE

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche

Stoffe.

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: > 5,53 mg/l

Expositionszeit: 4 h Methode: CONCAWE

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche

Stoffe.

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/kg

Methode: CONCAWE

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche

Stoffe.

Hexatriacontan, verzweigt:

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche

Stoffe.

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: > 5 mg/l

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche

Stoffe.

Akute dermale Toxizität : LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche

Stoffe.

Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus ÖI:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: > 5.000 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: > 2.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

leichte Reizung

Vorübergehende Reizung

Inhaltsstoffe:

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere:

Ergebnis: Schwache Hautreizung

Methode: CONCAWE

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hexatriacontan, verzweigt:

Ergebnis: Keine Hautreizung

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Vorübergehende Reizung

Inhaltsstoffe:

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere:

Ergebnis: Keine Augenreizung

Methode: CONCAWE

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Hexatriacontan, verzweigt:

Ergebnis: Keine Augenreizung

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Ergebnis: Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Inhaltsstoffe:

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere:

Ergebnis: negativ Methode: CONCAWE

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Hexatriacontan, verzweigt:

Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

C14-16-18 Alkylphenol:

Einstufung: Kann allergische Hautreaktion verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Gentoxizität in vitro : Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere:

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test

Testspezies: Maus Methode: CONCAWE Ergebnis: negativ

Hexatriacontan, verzweigt:

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

: Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

Karzinogenität

Produkt:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere:

Spezies: Maus

Applikationsweg: Hautkontakt

Methode: CONCAWE Ergebnis: negativ

Hexatriacontan, verzweigt:

Karzinogenität - Bewertung : Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen ein-

stufbar.

Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:

Karzinogenität - Bewertung : Eingestuft basierend auf einem DMSO-Extraktgehalt von < 3

% (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmer-

kung L)

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit

Keine Informationen verfügbar.

Effekte auf die Fötusentwick-

lung.

: Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität - Be-

wertung

: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere:

Effekte auf die Fötusentwick- : Applikationsweg: Oral

lung.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 421

Ergebnis: negativ CONCAWE

Hexatriacontan, verzweigt:

Reproduktionstoxizität - Be-

: Keine Reproduktionstoxizität

wertung

Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere:

Keine Daten verfügbar

Hexatriacontan, verzweigt:

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt:

Keine Informationen verfügbar.

Toxizität bei wiederholter : Keine Daten verfügbar

Verabreichung - Bewertung

Inhaltsstoffe:

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere:

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: Kaninchen: 1000

mg/kg

Applikationsweg: Hautkontakt Methode: OECD Prüfrichtlinie 407

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: : > 0,28 mg/l

Applikationsweg: Einatmen

(lokal)

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: : > 0,98 mg/l

Applikationsweg: Einatmen

(systemisch)

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: : > 2000 mg/kg

Applikationsweg: Hautkontakt

Expositionszeit: 90 d Subchronische Toxizität

Hexatriacontan, verzweigt:

Ratte, männlich und weiblich:

NOAEL: 1.000 mg/kg

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Applikationsweg: Oral Expositionszeit: 28 d Dosis: 0, 1000 mg/kg/day

Methode: OECD Prüfrichtlinie 407

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Aspirationstoxizität

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere:

Keine Daten verfügbar

Hexatriacontan, verzweigt:

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus ÖI:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Weitere Information

Produkt:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen

: Keine Daten verfügbar

(Chronische Toxizität)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

: Keine Daten verfügbar

Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität : Keine Daten verfügbar

Chronische aquatische Toxi-

: Keine Daten verfügbar

zität

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Toxizität im Boden : Keine Daten verfügbar

Andere umweltrelevante

Organismen

: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere:

Toxizität gegenüber Fischen : (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 96 h Art des Testes: LL50

Methode: Keine Information verfügbar.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l

Methode: Keine Information verfügbar.

CONCAWE

LL50 : > 10.000 mg/l Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test Methode: Keine Information verfügbar. European Chemicals Agency - ECHA

NOEL: > 10.000 mg/l Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test Methode: Keine Information verfügbar. European Chemicals Agency - ECHA

Toxizität gegenüber Algen

NOEL (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 100

mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: Wachstumshemmung Methode: Keine Information verfügbar.

CONCAWE

Toxizität gegenüber Bakte-

rien

: NOEL (Photobacterium phosphoreum): > 1,93 mg/l

Expositionszeit: 4 d

: NOEC: 0,02 mg/l

Art des Testes: Atmungshemmung des Belebtschlamms

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

-

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Hexatriacontan, verzweigt:

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 1.000

mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Testsubstanz: nein

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1.000 mg/l

Stoffe.

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

wir- Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: nein

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche

Stoffe.

Toxizität gegenüber Algen : NOEC (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): > 1.000 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche

Stoffe.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

Daphnien und anderen wi bellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 125 mg/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Testsubstanz: nein

Das Produkt ist im Testmedium gering löslich. Geprüft wurde

eine wässrige Dispersion.

Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche

Stoffe.

Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:

Toxizität gegenüber Algen : NOEC (Alge): >= 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Physikalisch-chemische Be-

seitigung

: Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. In Kläranlagen kann es mechanisch abgetrennt werden.

Auswirkungen auf Kläranla-

gen

: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: nicht schnell abbaubar

Stabilität im Wasser : Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016 1.0 25.07.2016 563021

Druckdatum: 01.05.2018

Hexatriacontan, verzweigt:

: Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar. Biologische Abbaubarkeit

Erwartungsgemäß vollständig biologisch abbaubar

Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus ÖI:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: nicht bestimmt

Inhaltsstoffe:

Hexatriacontan, verzweigt:

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Inhaltsstoffe:

Hexatriacontan, verzweigt:

Stabilität im Boden : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Bewertung

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Inhaltsstoffe:

Hexatriacontan, verzweigt:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und

toxisch (PBT).

Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumu-

lierbar (vPvB).

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hin- : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

weise Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Inhaltsstoffe:

Hexatriacontan, verzweigt:

Sonstige ökologische Hin-

weise

: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : ÖNORM S 2100, Schlüsselnummergruppe 54

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen

beseitigen.

13 02 06*

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage

zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

15 01 10*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR : Kein Gefahrgut RID : Kein Gefahrgut IMDG : Kein Gefahrgut IATA : Kein Gefahrgut ADN : Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : Kein Gefahrgut RID : Kein Gefahrgut IMDG : Kein Gefahrgut IATA : Kein Gefahrgut ADN : Kein Gefahrgut : Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : Kein Gefahrgut

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

RID : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut
ADN : Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR : Kein Gefahrgut
RID : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut
ADN : Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR : Kein Gefahrgut RID : Kein Gefahrgut IMDG : Kein Gefahrgut IATA : Kein Gefahrgut ADN : Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : nicht erforderlich

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Dieses Produkt wird im Rahmen von MARPOL-Anhang I

transportiert

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von : nicht erforderlich bei bestimmungs-

flüchtigen organischen Verbindungen gemäßem Umgang

Brandgefahrenklasse : Entfällt

Seveso II - Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



LUKOIL GENESIS SPECIAL MC 0W-20

Version Überarbeitet am: Produktnummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 25.07.2016 563021 Datum der ersten Ausgabe: 25.07.2016

Druckdatum: 01.05.2018

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend

Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege töd-

lich sein.

H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H413 : Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.

Volltext anderer Abkürzungen

Aquatic Chronic : Chronische aquatische Toxizität

Asp. Tox. : Aspirationsgefahr

Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt

Weitere Information

Sonstige Angaben : Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am

Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren

Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.